

Frage 886. Welchen realen Wert hat eine 4jährige Spargelplantage pro Pflanze und wie steigt selbige im Wert? Die Pflanzen sollen im Bonitierungsverfahren wegen Wegebau entschädigt werden. J. Z.

Frage 887. Ich habe einige Morgen Baumschule, alle Pflanzen sind acht Tage nach dem Austreiben gelblich geworden und hat sich die dunkelgrüne Farbe noch nicht wieder eingestellt. Der Boden ist schwarz und humusreich, ausrigoltes Spargelland, habe im Herbst pro Morgen 1½ Ctr. Ammoniak und 4 Ctr. Düngkalk, im Frühjahr 1 Ctr. Superphosphat und 1 Ctr. Chili-Salpeter gegeben, also denke ich doch, dass es nicht an Dünger fehlt. Sollten vielleicht einige Herren schon derartige Erfahrungen gemacht haben, so bitte ich um Aufklärung, womit dem Uebel evtl. abzuhelfen ist, es stehen nämlich ab und zu Pflanzen dazwischen, welche schön dunkelgrün sind. O. B.

Frage 888. Was ist die Ursache, wenn bei Stachelbeersträuchern in jedem Frühjahr die Blätter von Raupen abgefressen werden, sodass nachher die Beeren von denselben abfallen, gibt es ein Mittel dagegen? M. Sch.

Frage 889. Ich habe die Absicht, demnächst eine Maiblumen-Kultur grösseren Stils anzulegen. Es kommt mir nun darauf an, von sachverständiger Seite zu erfahren:

1) ist eine solche Kultur rentabel und würde stets guter Absatz vorhanden sein?

2) was können 20—30 Morgen lehmiger Sandboden, der für 500 Mk pro Morgen angekauft werden soll, bei rationellem Betriebe für einen Reingewinn pro Morgen versprechen?

3) Gibt es Rentabilitätsberechnungen und wie würden solche aufzustellen sein?

Für freundliche Beantwortung im Voraus besten Dank. L. M.

Verbands-Nachrichten.

Neu angemeldete Mitglieder.

(Nach § 11 des Statuts sind die Namen der neuangemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Ihre Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben wurden).

8519. **Pasch**, Johannes, Hg., Giesenkirchen b. Rheydt, Hauptstr. 8520. **Lamers**, Theodor, Hg., Essen-West V (Rhprv.), Adelpkampstrasse 75.

8521. **Steger**, Heinrich, Hg., Weferlingen (Prov. Sachs.) ab 1. Juli 1907:

18. **Harder**, Heinrich, Ldschg., Kiel, Düppelstr. 72.
19. **Jungjohann**, J., Hg., Kiel-Wik, Dorfstr. 19/20.
20. **Sommer**, Georg, Bsch., Schnelsen, (Bez. Hamburg).
21. **Büttgens**, Jacob, Hg., Amern, Kr. Kempen (Rhprov.).
22. **Bergmann**, Josef, Hg., Crefeld (Rhprv.), Uerdingerstr. 103.
23. **Hammelstein**, Johann, Hg., Wickrath (Rhprv.), Hauptstr.
24. **Raschdorf**, Paul, Hg., Bad Salzbrunn, Kr. Waldenburg i. Schl.
25. **Scholz**, Gustav, Hg., Striegau i. Schl.
26. **Scholz**, Max, Hg., Waldenburg i. Schl.
27. **Wunsch**, Robert, Hg., Zirlau b. Freiburg i. Schl.
28. **Adler**, Heinr., Hg., Wilhelmsburg (Elbe), Gr. Sand Nr. 4.
29. **Schneider**, Rud., Hg., Taumlitz b. Leobschütz, Coselerstr.
30. **Hampel**, Richard, Hg., Friedhofsg., Zabrze (O.-Schl.), Florianstrasse 9.

No. 18 und 19 eingesandt von der Gruppe Schleswig-Holstein.
No. 8519, 8520 und 21—23 eingesandt von der Gruppe Niederrhein.
No. 24—27 eingesandt von Jul. Hauffe, Grunau.
No. 29 und 30 eingesandt von O. Janorschke, Oberglogau.

Mitgliederstand Ende Mai 1907: **4564.**

Neuanmeldungen seit dem 1. Januar 1907: **609.**

Beide Ziffern ohne die Anmeldungen vom 1. Juli ab.

Versammlungs-Kalender.

Die verehrl. Gruppenvorstände werden höflichst und dringend gebeten, die Redaktion möglichst frühzeitig von dem Stattfinden der Gruppen-usw. Versammlungen benachrichtigen zu wollen, damit die Aufnahme derselben in den Versammlungs-Kalender erfolgen kann.

- Juni 9.** Gruppe Neustädter Kreis, Sachs.-Weim., Versammlung nachm. 3 Uhr in Auma, Restaurant Pufe.
Juni 16. Gruppe Oberlausitz. Versammlung nachm. 3½ Uhr in Löbau, Reichsadler.
Juni 18. Gruppe Meissener Lande, Sitz Coswig. Ausflug nach Meissen.
Juni 20. Gruppe Oranienburg. Versammlung im Restaurant Waldow abends 9½ Uhr.
Juni 23. Gruppe Bergische. Versammlung in Neviges.
Juni 23. Gruppe Rhein, Mosel, Nahe. Versammlung in Saarbrücken.
Juni 26. Gruppe Elstertal. Versammlung nachm. 5 Uhr in Köstritz.

Gruppe Berlin. Versammlung am 24. Mai (eingegangen am 30. Mai). Da der Obmann verhindert ist, eröffnet der stellvertretende Obmann, Herr Witzell, die Sitzung. Unter Punkt I Gruppenangelegenheiten und geschäftlicher Meinungs-austausch führt Herr Dallmann aus, dass in diesem Jahre ein gutes Pfingstgeschäft war. Die blühende Ware, vor allen Dingen *Meteor* war knapp, nur hätten verschiedene Handelsgärtner ihre Ware zu billig verkauft. Unter Punkt 2: Börse ist Herr Heinn der Ansicht, dass die Börse während des Pfingstgeschäfts, also in diesem Jahre ca. 14 Tage vor Pfingsten, hätte abgehalten werden müssen, dann wäre jeder besser über die Marktlage orientiert gewesen. Herr Marquardt ist für Einrichtung einer Weihnachts-, Oster- und Pfingstbörse, Herr Dallmann dagegen; er regt die Gründung einer Zentrale an, wo jeder seine fertige Ware anmelden kann. Herr Marquardt ist dagegen, weil der Händler dann die Ware nicht vorher sehen kann. Herr Kohlmannslehner regt an, den 13. Topf abzuschaffen. Punkt 3: Bericht über die Jubiläums-Ausstellung in Mannheim. Herr Kohlmannslehner, welcher das Referat hierfür übernommen hatte, führt aus, dass die Ausstellung sehenswert und eine der grossartigsten Veranstaltungen ist, die bisher dagewesen sind. Er hält das Unternehmen für pekuniär gesichert. Punkt 4: Bericht über die Internationale Ausstellung in Dresden. Referent: Herr Beckmann. Die Dresdener Kulturen, so führte er aus, hätten alles erdrückt, wenn die Leitung nicht einen guten Weg gefunden hätte, dies abzu-chwächen in gemeinsamer Arbeit mit dem Gartenkünstler. Diese Ausstellung hat darin bahnbrechend gewirkt. Referent schliesst mit dem Wunsche, dass die Berliner Handelsgärtner zur Berliner internationalen Ausstellung 1909 in gleicher Geschlossenheit und Einigkeit auftreten möchten. Darauf gedenkt Herr Witzell des verstorbenen Mitgliedes Herrn Weigt und bittet die Anwesenden, sich zu seinem Andenken von den Plätzen zu erheben, was geschieht. Punkt 5: Britzer Ausstellung. Referent: Herr Kohlmannslehner. Er beglückwünscht die Britzer Gärtner zu ihren Leistungen und legt ihnen grössere Einigkeit bei künftigen Veranstaltungen ans Herz, er regt gleichzeitig für Britz eine internationale Rosenausstellung an. Punkt VI: Beschlussfassung über die diesjährige Sommer-Ausflüge. Es wird ein Ausflug nach der Kolonial-Ausstellung vorgeschlagen mit anschliessendem Abendessen und Sitzung. Die Besprechung der Ausflüge für Juli und August bleibt bis zur nächsten Sitzung. Unter Verschiedenes rügt Herr Marquardt das Fehlen des Fragekastens und beantragt die Anschaffung einer Tafel. Dieselbe wird bewilligt. Schluss der Sitzung 11 Uhr.

Fr. Heinn, Schriftführer.

Gruppe Mittelrhein. Versammlung am 26. Mai 1907, nachmittags 3 Uhr in Cöln (eingegangen am 3. Juni). Der Obmann, Herr T. Boehm, eröffnete die von 30 Kollegen besuchte Versammlung und sprach ganz besonders den Mitgliedern des Vereins der selbst. Handelsgärtner Cölns den besten Dank für ihr zahlreiches Erscheinen aus. Da der Schriftführer geschäftlich und sein Stellvertreter krankheits halber verhindert war, der Sitzung beizuwohnen, übernahm der Unterzeichnete die Führung des Protokolls. Zu Punkt 1: Geschäftliche Mitteilungen, lag nichts vor, nur machte der Vorsitzende die freudig aufgenommene Mitteilung, dass voraussichtlich in Zukunft der stenogr. Bericht der Hauptversammlungen nicht mehr wie bisher, durch viele Nummern des Handelsblattes ginge, sondern erwogen worden sei, denselben jedesmal zusammenhängend in einer Broschüre herauszugeben. Es wurde daran der Wunsch geknüpft, dass gleichzeitig auch die gehaltenen Vorträge darin wiedergegeben würden. Zu Punkt 2: Zweck, Erfolge und Aufgaben des Verbandes, spricht der Obmann sehr ausführlich und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass